

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

• Wedemark (Post)

• Kaltenweide

• Schulenburg

• Engelbostel

• Mellendorf

Heute eingestellt,

morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

14454801_002625

Ihre Spende rettet Kinderleben!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, indische Kinder für das Leben stark zu machen.

www.vfstiftung.de

VicenteFerrer

www.madsack-seesalon.de

0511 - 5182107

DIE EXKLUSIVE LOCATION ZUM MASCHSEEFEST

FREIE TERMINE

Freitag, 01.08.
Samstag, 09.08.
Dienstag, 12.08.
Samstag, 16.08.

JETZT RESERVIEREN!

5 Std. | Buffet Getränke | Service € netto 119 p.P.

MADSACK SeeSalon

17085601_002625

Wenn Maschinen an ihre Grenzen gehen

Traktorpulling in Elze: Ein Besuch zwischen Rauch und Motorendonner

ELZE (CHA). Zum 15. Traktorpulling in Elze ist die Landjugend am Start und löst das fünfköpfige Gründerteam ab. Offensichtlichste Neuerung: Es sind zwei Bahnen aufgebaut, auf denen Traktorfahrer versuchen, schwere Bremswagen über die Ziellinien zu ziehen. Carsten Dettmers und Freunde übernahmen seinerzeit den Trend des in den Dreißigerjahren in den USA entstandenen Wettbewerbs und etablierten diesen in der Wedemark. In Elze fanden sie das passende Publikum, das aus der Heide, dem Schaumburger, Calenberger und Celler Land anreist – oder besser: heran tuckert.

Praktischerweise kann der Wettbewerb weiter auf Dettmers' Flächen an der Hohenheider Straße stattfinden. Die „alten Hasen“ unterstützen die Landjugend weiterhin. Jens Kahlmeyer ist einer von ihnen. An diesem Sonntag sitzt er auf dem Sprecherwagen und – so viel Bekanntheit muss sein – trägt er sein bedrucktes, orangefarbenes Shirt aus alten Zeiten. Wie kam er zu dem ungewöhnlichen Hobby? „Ich hatte mir einen Massey Ferguson für die Pferde gekauft“, sagt er. Der war Baujahr 1972, und über ein paar Schrauberkontakte landete Kahlmeyer im Team. Während im Sprecherwagen Fahrzeugtypen, Gewichte und Ergebnisse notiert und aufgesagt werden, steht Julia Runge am Tortenstand in Dettmers' Halle. Als Zweite Vorsitzende des Reit-



Wenn der Traktor vorne steigt und raucht, wird es knapp mit dem Erreichen der Ziellinie. Aber das Publikum schaut gebannt zu. Foto: Patricia Chadde

vereins Brelingen reicht ihr eigentlich eine Pferdestärke, doch sie wurde vom Nachwuchs akquiriert.

„Überall muss die Verwandtschaft ran“, sagt sie augenzwinkernd. Regionaler Stolz schwingt natürlich mit, wenn die Erdbeer-Schmand-Stückchen oder die mehrstöckige Marzipantorte fast schneller verkauft als angeschnitten sind.

„Wir kennen uns doch“, ist ein Satz, der hier genauso oft fällt wie am Bratwurststand, an der Getränkebude oder beim Eisverkauf. Während die einen plaudern und snacken, kämpfen sich die Nutzfahrzeuge Richtung Ziellinie.

„Die älteren Traktoren haben mehr Charakter“, findet ein Zuschauer. Auf steigende Gewichtsbelastung reagieren die Maschinen dabei unterschiedlich. Einige steigen auf die mächtigen Hinterräder, andere qual-

men oder graben sich in die Erde.

Da ist das Talent am Lenkrad gefragt. „Wählt man den Gang zu klein, ist man zu langsam und verhungert. Wählt man den Gang zu groß, würgt man ihn ab“, erklärt Kahlmeyer und zeigt auf ein rauchendes und grabendes Modell.

Wer auf einem der Oldtimer sitzt, hat Fahrpraxis, seitdem er mit den Füßen ans Gaspedal kam. Ein Grund, weshalb das sachkundige Publikum große Freude an dem Wettbewerb hat.

Denn die meisten haben die eigenen Fahrkenntnisse als Vergleich. Alle anderen freuen sich über interessante Formen und Farben der Zugmaschinen. Der terrakottafarbene Fiat 640 von Henning Baar wurde noch in Italien gebaut. Bis heute wird er genau so produziert, erst in der Türkei, aktuell in Pakistan.

Traktorpulling ist kraftvoll,

aber nicht sonderlich schnell. Zuschauende verpassen nichts, wenn sie dem Kind zwischen durch die Schnürsenkel binden oder mit anderen klönen. Zugleich ist die Begeisterung für Landmaschinentechnik ungebrochen groß. Traktoren, die 30 Prozent mehr Leistung als serienmäßig liefern, können sogar in der eigens eingerichteten Sportklasse starten.

„Wenn man die Treckermaße erst mal hat, hat man sie“, sagt Heiner Helmsoth aus Bosse im Heidekreis – er wirkt heiter. „Im Kopf bin ich 25, auf der Geburtsurkunde 74“, sagt er und überprüft gut gelaunt den Reifendruck seines John Deere, Baujahr 1990.

Den dritten Platz in der 6,5-Tonnen-Klasse haben sich Fahrer und Gefährt schon gesichert. „In der 5,5-Tonnen-Wertung ist die Sache noch am Werden“, gibt sich Helmsoth zuversichtlich.

Radweg „An der Bahn“ kommt

WENNEBOSTEL. Mit dem Bau des Radweges „An der Bahn“ startete eine wichtige Maßnahme zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz von Wennebostel. Rund 300 Meter Radweg werden künftig die Querungshilfe an der L383 Lindenstraße mit der Straße Rahlfsberg verbinden.

Vor dem Baubeginn waren umfangreiche Vorarbeiten nötig: Ein Bebauungsplan wurde aufgestellt, zwei Grundstücke mussten erworben werden und für eine Bahnfläche konnte eine Nutzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn abgeschlossen werden. Im nördlichen Abschnitt wird der bestehende

Fußweg verbreitert, im weiteren Verlauf entsteht ein drei Meter breiter asphaltierter Radweg.

„Diese Verbindung verbessert die Wegebeziehungen für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger im Ortsteil deutlich“, ist Projektleiter Kay Petersen sicher.

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling

Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de

Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

10073301_002625

Mit Kindern die Bibel entdecken

ABBENSEN/HELSTORF. Die Kapellengemeinde Abbensen/Kirchengemeinde Helstorf lädt zum nächsten Termin am Sonnabend, 24. Mai, unter dem Motto „Mit Kindern die Bibel entdecken“ ins Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, ein. Von 14 bis 17 Uhr wird vorgelesen, gebastelt und gekocht. Anmeldungen für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren bis Mittwoch, 21. Mai, bei Ingrid Kober, Telefon (05072) 74 12 oder Nicole Niehoff, Telefon (0175) 5 61 81 92.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

Malteser

...und Nächsten.